



PRESSEMITTEILUNG

DEZEMBER 2021

DIE USED TRUCKS KREISLAUFWIRTSCHAFT BEI RENAULT TRUCKS

Renault Trucks setzt auf eine starke Kreislaufwirtschaft, um der Rohstoffknappheit und dem Mangel bestimmter Lkw-Modelle entgegenzuwirken. Diese setzt vor allem auf Erneuerung, Umrüstung und Recycling von Gebrauchtfahrzeugen.

Die Herausforderungen des Klimawandels sowie das wachsende Kundeninteresse an schnell verfügbaren sowie nachhaltigen Nutzfahrzeugen haben Renault Trucks dazu veranlasst, in den letzten vier Jahren stark in die Kreislaufwirtschaft zu investieren. Dabei stehen zwei ehrgeizige Ziele im Vordergrund: die Sicherstellung der Qualität und der Langlebigkeit der Lkw sowie die Verringerung der CO₂-Emissionen. Die Kreislaufwirtschaft weist ein erhebliches Wachstumspotenzial auf. So machte der Anteil der im Jahr 2021 erneuerten oder umgerüsteten Lkw sechs Prozent der von der Marke verkauften Gebraucht-Lkw aus. Die Kreislaufwirtschaft reduziert außerdem für jedes erneuerte bzw. umgerüstete Fahrzeug die CO₂-Emissionen um 14,4 Tonnen.

3R - das Fundament einer nachhaltigeren Wirtschaft

Für den französischen Hersteller richtet sich das Gebrauchtfahrzeugangebot an bestimmte Kunden, die sich aus wirtschaftlichen, strategischen oder auch ökologischen Gründen bewusst gegen ein Neufahrzeug entscheiden. Angesichts einer allgemeinen Angebotsknappheit, ist auch die sofortige Verfügbarkeit ein entscheidendes Argument.

Die von Renault Trucks entwickelte Kreislaufwirtschaft stützt sich dabei auf drei Säulen:

Erneuerung (frz. *Régénérer*): Fahrzeuge, die drei oder vier Jahre lang intensiv genutzt wurden, werden in einem der *Used Trucks Center* der Marke aufbereitet und mit der neuesten Software ausgestattet. Anschließend werden sie zur erneuten Nutzung weitere drei

Betriebsjahre bzw. zum Wiederverkauf an ihre Besitzer zurückgegeben. Diese erneuerten Lkw sind in ihrem zweiten Leben einsetzbar wie ein Neufahrzeug und können so den vollen Betrieb über die Millionen-Kilometer-Marke hinaus gewährleisten.

Umrüstung (frz. *Reconvertir*): Gebrauchte Renault Trucks werden in einem streng überwachten, industriellen Verfahren für einen neuen Zweck umgebaut. In der *Used Trucks Factory*, einer Spezialwerkstatt für gebrauchte Lkw am Produktionsstandort Bourg-en-Bresse (Frankreich), werden Sattelzugmaschinen für den Fernverkehr zu Fahrgestellen bzw. zu Baustellen- und Zubringerfahrzeugen umfunktioniert.

In der Werkstatt können Fahrzeuge auch auf Betrieb mit dem Biokraftstoff B100 umgerüstet werden. In der *Used Trucks Factory* werden jedes Jahr 500 Lkw umgebaut.

Recycling (frz. *Recycler*): Bei diesem Verfahren werden erneuerte Teile wiederverwendet und anschließend in den After-Sales-Kreislauf zurückgeführt. Heute erfolgt das „Remanufacturing“ von Motoren, Getrieben, Einspritzdüsen und Partikelfiltern im Werk des Herstellers in Limoges (Frankreich). Renault Trucks verlängert dank dieser Vorgehensweise, d.h. durch die Verwendung neuer und rundum erneuerter Teile, die Lebensdauer seiner Fahrzeuge. Ein nachhaltiger Ansatz in doppelter Hinsicht also, da das Recycling sowohl zur Erneuerung als auch zur Umrüstung beiträgt.

Hardware und Software Updates für Gebrauchtfahrzeuge

Auf dem Gelände von Renault Trucks in Saint-Priest (Frankreich) wurden im Jahr 2020 7.500 m² moderne und funktionelle Räumlichkeiten für die Erneuerung von Gebrauchtfahrzeugen eingerichtet. Der halbindustrielle Prozess beginnt nach der Rückgabe des Gebrauchtfahrzeugs an den Hersteller mit einer gründlichen Analyse des Gebrauchtfahrzeugs anhand von 200 Prüfpunkten. Dazu zählen vor allem der Antriebsstrang und das Abgasreinigungssystem. Dort werden auch vorbeugende Wartungsmaßnahmen durchgeführt, ebenso wie der Austausch von Komponenten, wie z.B. dem Turbolader. Anschließend wird die Software des Fahrzeugs aktualisiert und die Verbrauchsleistung kann so auf den neuesten Stand gebracht werden.

Über Renault Trucks

Der französische Lkw-Hersteller Renault Trucks bietet seit mehr als 100 Jahren Transportunternehmern weltweit Fahrzeuge (von 2,8- bis 120-Tonner) und Serviceleistungen speziell für die Bereiche Verteiler-, Bau- und Fernverkehr an. Die robusten und zuverlässigen Lkw von Renault Trucks mit ihrem effizienten Kraftstoffverbrauch ermöglichen eine erhöhte Profitabilität und eine Senkung der Betriebskosten. Die Fahrzeuge von Renault Trucks werden über ein Netzwerk von über 1.500 Standorten weltweit vertrieben und gewartet. Die Entwicklung und Montage der Lkw von Renault Trucks sowie die Fertigung des Großteils der Komponenten erfolgt in Frankreich. Renault Trucks ist Teil der Volvo Group, einem der größten Hersteller von Lkw, Reise- und Linienbussen sowie Baumaschinen, Industrie- und Schiffsmotoren weltweit. Der Konzern stellt außerdem Komplettlösungen auf dem Gebiet der Finanzierung und der Serviceleistungen bereit. Die Volvo Group wurde 1927 gegründet und hat sich der Gestaltung nachhaltiger Transport- und Infrastrukturlösungen verschrieben. Die Volvo Group hat ihren Hauptsitz im schwedischen Göteborg, beschäftigt fast 100.000 Mitarbeiter und bedient Kunden in mehr als 190 Märkten. 2020 belief sich der Nettoumsatz auf etwa 338 Milliarden SEK (33,6 Milliarden EUR). Volvo Aktien sind an der Stockholmer NASDAQ-Börse notiert.

Weitere Informationen:

Karen Peemöller
Tel. +49 (0)151 4000 1448
karen.peemoeller@renault-trucks.com
